

Vertrau mir

Christian Methfessel, 01.05.2012

für Karla

♩ = 130-140, vertrauend

Intro/Ending

D A/c# h A G (3) h A A7
 D A/c# h A G (3) A (D)

Refrain

D A/c# h A A (3) G
 Ver - trau mir. Ich weiß, was dich__ be-wegt und ich bin es, der dich trägt
 h A A7 D
 durch die Angst und das Leid. Ich bin bei dir.
 A/c# h A (3) G A D
 Ich lass' dich nicht__ im Stich. Ver-trau mir, ich hal-te dich al-le Zeit.

Strophe

(c#) h A D G h
 1) Und wenn du den Weg aus dem Blick ver - verlierst, und wenn du durch
 2) Und wenn du mal denkst, nie - mand ist dir nah, und wenn dir dein
 3) Und wenn du fast in dei - ner Pflicht ver - sinkst, und wenn du be -
 4) Und wenn du laut schreist und man hört dich nicht, und wenn du vor

A F#/a# h (A) G
 dunk - le und durch kal - te Gas - sen irrst,__ und wenn du__ dich
 Herz rast vol - ler Pa - nik und Ge - fahr,__ und wenn du__ dich
 fürch - test, dass du jäm - mer - lich er - trinkst,__ wenn du glaubst, dass
 Kum - mer und vor Scham bei - nah zer - brichst,, wenn du fühlst__ kein

A D G (f#) e e7 A A7
 fühlst als ob du er - frierst; leuch - te ich für dich.
 fragst: was ist falsch, was wahr? bin ich für dich da.
 es so - wie - so nichts bringt; trag' ich dich ein Stück.
 Mensch küm - mert sich um dich; halt' ich dich im Arm.